

## BERICHT DES AUFSICHTSRATS



**Christoph Vilanek**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

### Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Geschäftsjahr 2019 war für die Ströer Gruppe erneut ein außerordentlich erfolgreiches Jahr. Es war geprägt von der konsequenten Umsetzung der OOH+ Strategie mit regionalem Fokus auf Deutschland.

Der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA hat im Berichtszeitraum die persönlich haftende Gesellschafterin Ströer Management SE sorgfältig und regelmäßig beraten und überwacht. Dabei prüfte der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA vor allem die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsgemäßheit der Geschäftsführung des Vorstands der Ströer Management SE.

Entsprechend den Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 7. Februar 2017 hat der Aufsichtsrat regelmäßig geprüft, ob ihm eine angemessene Anzahl unabhängiger Mitglieder angehört. Dies ist aufgrund der bestehenden Aktionärsstruktur besonders geboten und nach Einschätzung des Aufsichtsrats auch der Fall. Mit Ausnahme der Aufsichtsratsmitglieder Julia Flemmerer, deren Amt am 19. Juni 2019 endete, Frau Angela Barzen, deren Amt am 19. Juni 2019 begann, und Dirk Ströer stehen die Mitglieder des Aufsichtsrats in keiner geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zur Ströer SE & Co. KGaA, der persönlich haftenden Gesellschafterin Ströer Management SE, deren Vorstand und Aufsichtsrat oder einem kontrollierenden Aktionär, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt begründen kann. Damit waren im Sinne der Definition des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 7. Februar 2017 auf die Amtszeiten betrachtet jeweils sechs Anteilseignervertreter unabhängig und zwei nicht unabhängig. Nach Einschätzung des Aufsichtsrats sind damit 14 von 16 Aufsichtsratsmitgliedern unabhängig. Diese Anzahl ist nach Überzeugung des Aufsichtsrats angemessen.

Der Vorstand der Ströer Management SE berichtet dem Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA sowohl in den Aufsichtsratssitzungen als auch außerhalb von Sitzungen laufend durch schriftliche und mündliche Berichte über die Geschäftspolitik und alle relevanten Aspekte der Unternehmensplanung und kommt damit seinen Informationspflichten nach. Dabei wurden neben der Finanz-, Investitions- und Personalplanung der Gang der Geschäfte, die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft und des Konzerns (einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements), die Finanzlage und die Rentabilität des Konzerns besprochen.

Während des Geschäftsjahres 2019 kam der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA zu vier Präsenzsitzungen zusammen. In zusätzlichen Gesprächen berieten sich der Aufsichtsratsvorsitzende, der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats mit dem Vorstand der Ströer Management SE über wesentliche Vorfälle des Geschäftsgangs. Über diese Beratungen wurde dem Aufsichtsratsplenum regelmäßig mündlich Bericht erstattet.

Der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA hat einen Prüfungsausschuss gebildet, der insbesondere mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit der internen Risikomanagementsysteme, der internen Revision sowie der Abschlussprüfung befasst ist. Der Prüfungsausschuss der Ströer SE & Co. KGaA tagte im Berichtsjahr fünf Mal.

Der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA hat außerdem am 19. September 2019 einen Nominierungsausschuss zur Vorbereitung der Vorschläge des Aufsichtsrats für Wahlen der Anteilseignervertreter durch die Hauptversammlung gebildet. Der Nominierungsausschuss der Ströer SE & Co. KGaA tagte im Berichtsjahr kein Mal.

### Schwerpunkte der Beratungen und Prüfungen des Aufsichtsrats

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 22. März 2019 beriet sich der Aufsichtsrat in Anwesenheit des Abschlussprüfers, der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, eingehend und billigte den uneingeschränkt testierten Jahresabschluss der Ströer SE & Co. KGaA und den uneingeschränkt testierten Konzernabschluss der Ströer SE & Co. KGaA für das Geschäftsjahr 2018. Der Aufsichtsrat verabschiedete außerdem seine Empfehlung für die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft im Jahr 2019, darunter u. a. eine Erhöhung der Ausschüttungsquote für Dividenden von 50 Prozent bis 75 Prozent und die Ausschüttung einer Dividende von 2,00 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie, die Entlastung der Ströer Management SE und des Aufsichtsrats, die Bestellung der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019, die Einführung eines Aktienoptionsprogramms sowie die Wahlvorschläge für Wahlen in den Aufsichtsrat. Anschließend prüfte der Aufsichtsrat den nicht finanziellen Bericht der Ströer SE & Co. KGaA eingehend und billigte ihn einstimmig. Schließlich setzte sich der Aufsichtsrat mit dem Compliance Bericht für das Geschäftsjahr 2018 auseinander.

Im schriftlichen Verfahren fasste der Aufsichtsrat am 3. Mai 2019 den Beschluss, der Hauptversammlung zu empfehlen, Frau Angela Barzen in den Aufsichtsrat zu wählen.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 19. Juni 2019, im Vorfeld der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft, setzte sich der Aufsichtsrat eingehend mit dem Risikomanagement-Bericht auseinander.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 13. September 2019 wählte der Aufsichtsrat einstimmig Herrn Christoph Vilanek zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herrn Dirk Ströer zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat bestätigte außerdem die Besetzung des Prüfungsausschusses mit Herrn Ulrich Voigt, Herrn Christoph Vilanek und Herrn Dirk Ströer. Die Herren Voigt, Vilanek und Ströer enthielten sich bei den jeweiligen Wahlen ihrer Stimme. Daraufhin setzte der Aufsichtsrat sich mit den Neuerungen des Entwurfs des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Entwurfsfassung vom 9. Mai 2019 auseinander. Er beschloss einstimmig die Errichtung eines Nominierungsausschusses zur Vorbereitung der Vorschläge des Aufsichtsrats für Wahlen der Anteilseignervertreter durch die Hauptversammlung und wählte einstimmig als erste Mitglieder in den Nominierungsausschuss Frau Petra Sontheimer, Herrn Martin Diederichs und Herrn Ulrich Voigt, die sich jeweils bei ihrer Wahl der Stimme enthielten. Außerdem kam er nach ausführlicher Erörterung überein, dass von den acht Anteilseignervertretern wenigstens sechs unabhängig im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex sein sollten. Schließlich befasste sich der Aufsichtsrat mit Fragen der Effizienz seiner Arbeit.

In der Sitzung des Aufsichtsrats am 11. Dezember 2019 befasste sich der Aufsichtsrat eingehend mit der im Rahmen einer Ausschreibung erarbeiteten Empfehlung des Prüfungsausschusses zur Vergabe der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2020. Nach ausführlicher Erörterung schloss sich der Aufsichtsrat einstimmig der Empfehlung des Prüfungsausschusses an und beschloss, der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2020 die Wahl der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorzuschlagen. Außerdem verabschiedete der Aufsichtsrat die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex in seiner Fassung vom 7. Februar 2017. Schließlich beschloss der Aufsichtsrat die Änderung der Satzung der Gesellschaft zur Erhöhung des Grundkapitals und entsprechende Anpassung des Bedingten Kapitals nach der Ausübung von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm 2013 und dem Aktienoptionsprogramm 2015 im Geschäftsjahr 2019 durch Bezugsberechtigte.

Mit Ausnahme der nachfolgenden Aufzählungen nahmen alle Aufsichtsratsmitglieder an allen Sitzungen des Aufsichtsrats der Ströer SE & Co. KGaA während ihrer jeweiligen Amtszeit teil. Herr Dr. Müller fehlte bei den Sitzungen am 22. März 2019, 19. Juni 2019 und 11. Dezember 2019. Frau Flemmerer fehlte bei den Sitzungen am 22. März 2019 und 19. Juni 2019. Herr Voigt fehlte bei der Sitzung am 19. Juni 2019.

### Beratungen des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats

Am 20. Februar 2019 befasste sich der Prüfungsausschuss mit den Arbeiten am Jahresabschluss, den aktuellen Geschäftszahlen des Ströer Konzerns und verschiedenen steuerlichen Themen. Am 13. März 2019 prüfte der Prüfungsausschuss die Entwürfe des Jahres- und des Konzernabschlusses der Ströer SE & Co. KGaA für das Geschäftsjahr 2018 und den Nichtfinanziellen Bericht für das Geschäftsjahr 2018. An dieser Sitzung nahm der Abschlussprüfer der beauftragten Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, teil. In weiteren Sitzungen am 6. Mai 2019, 2. August 2019, 7. November 2019 beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit den jeweiligen Zwischenabschlüssen der Gesellschaft, der Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung für die Empfehlung zur Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020, der internen Revision, dem Risikomanagement-Bericht und Compliance Fragen.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses nahmen an allen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil. Der Finanzvorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin, Herr Dr. Bernd Metzner bzw. Herr Dr. Christian Baier, nahmen in ihren jeweiligen Amtszeiten an allen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil.

Mitglieder des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats sind unverändert Herr Ulrich Voigt als Vorsitzender, Herr Christoph Vilanek als stellvertretender Vorsitzender und Herr Dirk Ströer.

### Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der vom Vorstand der Ströer Management SE aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019 der Ströer SE & Co. KGaA wurden unter Einbeziehung der Buchführung und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, geprüft. Diese erteilte jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern der Ströer SE & Co. KGaA rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Sie waren Gegenstand intensiver Beratungen im Prüfungsausschuss der Ströer SE & Co. KGaA sowie in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats der Ströer SE & Co. KGaA am 26. März 2019. An den Erörterungen im Plenum nahm der verantwortliche Wirtschaftsprüfer der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, teil. Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für Fragen zur Verfügung.

Sämtliche vom Vorstand der Ströer Management SE und dem Abschlussprüfer vorgelegten Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat eingehend geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung erhob der Aufsichtsrat keine Einwendungen und schloss sich dem Ergebnis der Abschlussprüfung durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, an. Der vom Vorstand der Ströer Management SE aufgestellte Jahresabschluss und Konzernabschluss der Gesellschaft wurden vom Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA gebilligt.

### Personelle Veränderungen

Der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA besteht aus 16 Mitgliedern und zwar acht Anteilseignervertretern und acht Arbeitnehmervertretern.

Nachdem Frau Anette Bronder ihr Amt zum 31. Dezember 2018 niedergelegt hatte, bestand der Aufsichtsrat zu Beginn des Berichtszeitraums aus den sieben Anteilseignervertretern Herrn Christoph Vilanek als Vorsitzendem, Herrn Dirk Ströer als stellvertretendem Vorsitzenden, Frau Julia Flemmerer, Frau Petra Sontheimer, Herrn Ulrich Voigt, Herrn Martin Diederichs, Herrn Vicente Vento Bosch und aus den acht Arbeitnehmervertretern Frau Sabine Hüttinger, Frau Rachel Marquardt, Frau Nadine Reichel, Herrn Andreas Huster, Herrn Tobias Meuser, Herrn Dr. Thomas Müller, Herrn Michael Noth und Herr Christian Sardiña Gellesch.

Mit Beschluss vom 21. März 2019 bestellte das Amtsgericht Köln auf Antrag des Vorstands der Ströer Management SE Frau Sabine Thiäner anstelle von Frau Anette Bronder als Anteilseignervertreterin zum Mitglied des Aufsichtsrats. Herr Michael Noth legte sein Amt zum 31. Mai 2019 nieder.

Mit Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung am 19. Juni 2019 endeten die Aufsichtsratsämter der Anteilseignervertreter Julia Flemmerer, Christoph Vilanek, Dirk Ströer und Ulrich Voigt. Frau Julia Flemmerer kandidierte nicht für eine weitere Amtszeit und schied damit aus dem Aufsichtsrat aus. Die ordentliche Hauptversammlung bestätigte die Aufsichtsräte Christoph Vilanek, Dirk Ströer und Ulrich Voigt in ihren Ämtern und wählte anstelle von Julia Flemmerer Angela Barzen in den Aufsichtsrat.

Mit Beschluss vom 29. August 2019 bestellte das Amtsgericht Köln auf Antrag des Vorstands der Ströer Management SE Frau Petra Loubek anstelle von Herrn Michael Noth als Arbeitnehmervertreterin zum Mitglied des Aufsichtsrats.

Seither besteht der Aufsichtsrat aus den acht Anteilseignervertretern Herrn Christoph Vilanek als Vorsitzendem, Herrn Dirk Ströer als stellvertretendem Vorsitzenden, Frau Angela Barzen, Frau Petra Sontheimer, Frau Sabine Thiäner, Herrn Ulrich Voigt, Herrn Martin Diederichs, Herrn Vicente Vento Bosch sowie den acht Arbeitnehmervertretern Frau Sabine Hüttinger, Frau Petra Loubek, Frau Rachel Marquardt, Frau Nadine Reichel, Herrn Andreas Huster, Herrn Tobias Meuser, Herrn Dr. Thomas Müller und Herrn Christian Sardiña Gellesch.

Im Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Ströer Management SE, ergab sich eine personelle Veränderung. Herr Dr. Bernd Metzner schied zum 30. April 2019 aus dem Vorstand aus. Ihm folgt zum 1. August 2019 Herr Dr. Christian Baier im Amt nach.

### Dank

Der Aufsichtsrat der Ströer SE & Co. KGaA spricht dem Vorstand der Ströer Management SE, den Unternehmensleitungen der Konzerngesellschaften, dem Betriebsrat sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großen persönlichen Einsatz, ihre herausragenden Leistungen und ihr fortwährendes Engagement seinen großen Dank und seine Anerkennung aus.

Für den Aufsichtsrat



Christoph Vilanek  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
der Ströer SE & Co. KGaA

Köln, im März 2020